



[www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)



## SCHLEIFROLLER PSR 310 A1

DE AT CH

### SCHLEIFROLLER

Bedienungs- und Sicherheitshinweise  
Originalbetriebsanleitung

IT CH

### RULLO ABRASIVO

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza  
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

### PONCEUSE MULTIFONCTION

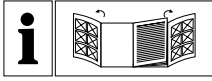
Instructions d'utilisation et consignes de sécurité  
Traduction des instructions d'origine

GB

### SANDING BRUSH

Operation and Safety Notes  
Translation of the original instructions

IAN 271263



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

---

IT CH

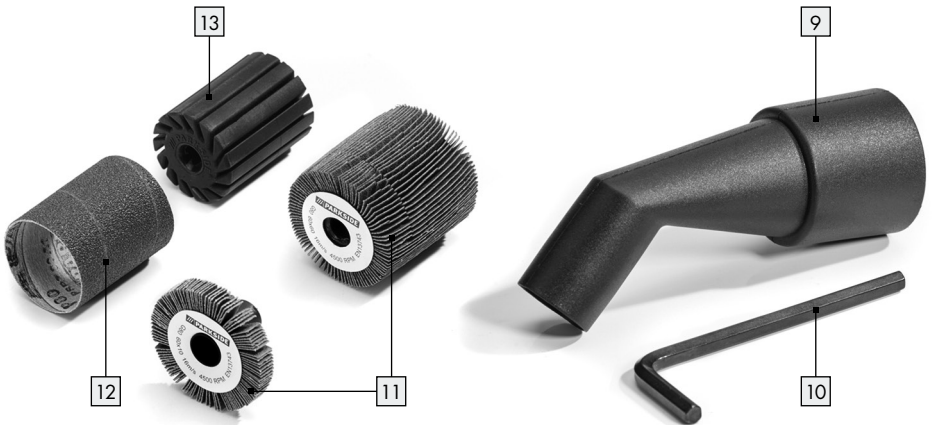
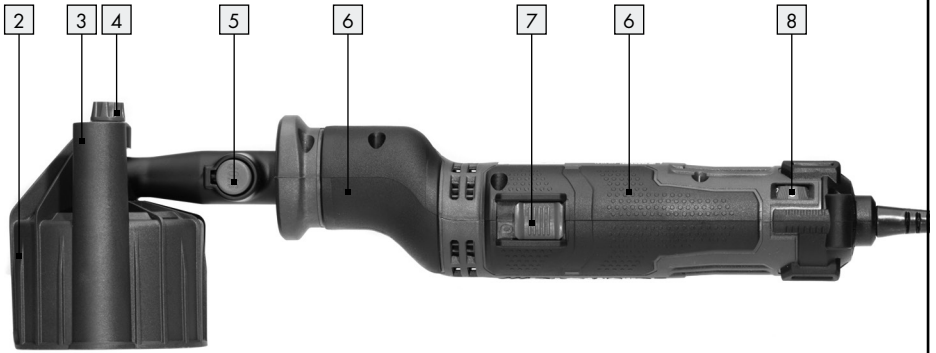
Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

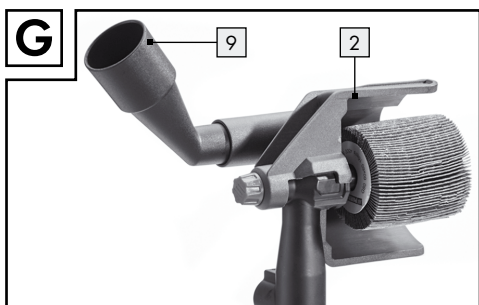
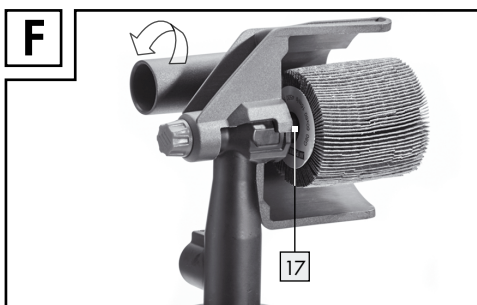
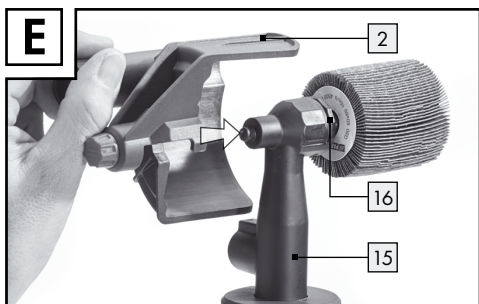
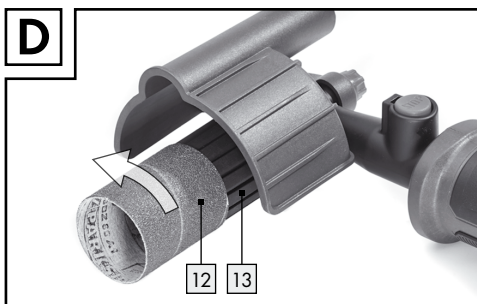
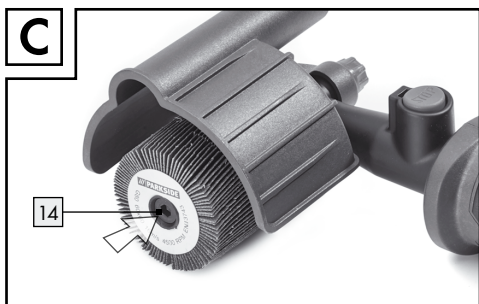
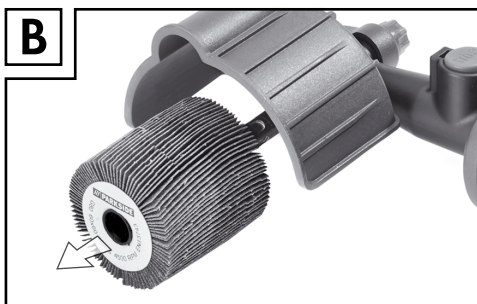
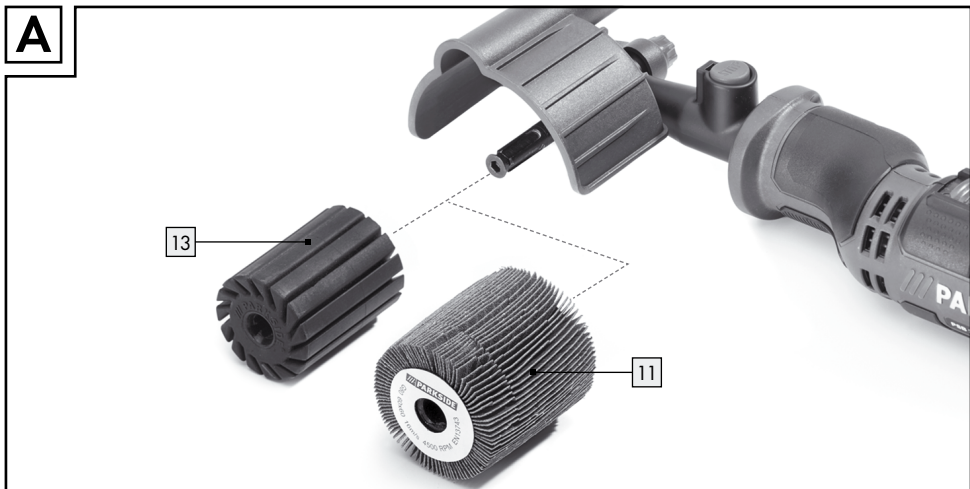
---

GB

Before reading, unfold both pages containing illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	17
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	29
GB	Operation and Safety Notes	Page	41





**Einleitung**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite	6
Ausstattung .....	Seite	6
Lieferumfang.....	Seite	6
Technische Daten .....	Seite	6

**Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

1. Arbeitsplatz-Sicherheit.....	Seite	7
2. Elektrische Sicherheit.....	Seite	7
3. Sicherheit von Personen .....	Seite	8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	Seite	8
5. Service.....	Seite	9
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen .....	Seite	9
Sicherheitshinweise für Schleifroller .....	Seite	10

**Inbetriebnahme**

Schleifwerkzeuge montieren / wechseln.....	Seite	11
Schleifhülsen montieren .....	Seite	11
Schleifhülsen demontieren .....	Seite	11
Staub-Absaughaube montieren.....	Seite	11
Staub-Absaughaube einstellen.....	Seite	12
Fremdabsaugung .....	Seite	12

**Bedienung**

Ein- / und ausschalten.....	Seite	12
Wahl des Schleifwerkzeugs .....	Seite	13
Arbeitshinweise .....	Seite	13
Drehzahl vorwählen.....	Seite	13

**Wartung und Reinigung .....** Seite 14**Service .....** Seite 14**Garantie .....** Seite 14**Entsorgung .....** Seite 15**Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller .....** Seite 16

## Schleifroller PSR 310 A1

### ● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

### ● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum trockenen Schleifen und Bürsten von Holz, Kunststoff, Spachtelmasse (z. B. Gips) sowie lackierten Oberflächen. Es ist besonders geeignet für das Schleifen von unebenen Oberflächen. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

### ● Ausstattung

- 1 Schleifspindel
- 2 Staub-Absaughaube
- 3 Absaugstutzen
- 4 Klemmschraube zur Montage der Staub-Absaughaube
- 5 Spindelarretierung
- 6 Handgriff (isolierte Grifffläche)
- 7 Ein-/Ausschalter
- 8 Stellrad Drehzahlvorwahl
- 9 Staubabsaugadapter
- 10 Innensechskantschlüssel
- 11 Lamellen-Schleifscheibe
- 12 Schleifhülse

- 13 Aufnahmeschaft für Schleifhülse
- 14 Spannschraube
- 15 Werkzeugarm
- 16 Befestigungsnut der Staub-Absaughaube
- 17 Rastnut

### ● Lieferumfang

- 1 Schleifroller PSR 310 A1
- 1 Lamellen-Schleifscheibe 10 mm, K80
- 1 Lamellen-Schleifscheibe 60 mm, K80
- 1 Aufnahmeschaft für Schleifhülse 60 mm
- 1 Schleifhülse 60 mm, K80
- 1 Staubabsaugadapter
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

### ● Technische Daten

#### Schleifroller

- Nennspannung: 230V~ 50 Hz
- Nennaufnahme: 310 W
- Leerlaufdrehzahl:  $n_0$  1600-3000 min<sup>-1</sup>
- Schutzklasse: II/□

#### Geräuschemissionswert:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

- Schalldruckpegel:  $L_{pA} = 82,1$  dB(A)
- Unsicherheit KpA: 3 dB

- Schallleistungspegel:  $L_{WA} = 93,1$  dB(A)
- Unsicherheit KwA: 3 dB

#### Gehörschutz tragen!

#### Schwingungsgesamtwerte:

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:  
Schwingungsemissionswert:  $a_h = 4,53$  m/s<sup>2</sup>  
 $K = 1,5$  m/s<sup>2</sup>

**Hinweis:** Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen

worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

**⚠️ WARNUNG!** Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## ● Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**⚠️ WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

## 1. Arbeitsplatz-Sicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeluchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

*Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

## 2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

*Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht**

**vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/ oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.**

**Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

## 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor**



## dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

## ● Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

### Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen:

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch**

**sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- d) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- e) **Schleifscheiben, Flansche, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- f) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in der Testzeit.
- g) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub-**

- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern.** Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- h) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- i) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- j) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- k) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- l) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- m) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- n) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- o) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## ● Sicherheitshinweise für Schleifroller

- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, da die Schleifhülse das eigene Netzkabel treffen kann.** Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **BRANDGEFAHR DURCH FUNKENFLUG!** Wenn Sie Metalle schleifen entsteht Funkenflug. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass keine Personen gefährdet werden und sich keine brennbaren Materialien in der Nähe des Arbeitsbereiches befinden.
- Schließen Sie beim Bearbeiten von Holz und insbesondere wenn Materialien bearbeitet werden, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, das Gerät an eine geeignete externe Absaugvorrichtung an.
- Sorgen Sie bei der Bearbeitung von Kunststoffen, Farben, Lacken etc. für ausreichende Belüftung.
- Der Schleifroller ist für trockenes Flächenschleifen von Holz, Kunststoff, Metall und Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen ausgelegt. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.
- **⚠️ WARNUNG! GIFTIGE STÄUBE!** Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.



**Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!**

- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen / Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand.
- Stützen Sie auf keinen Fall die Hände neben oder vor dem Gerät und der zu bearbeitenden Fläche ab, da bei einem Abrutschen Verletzungsgefahr besteht.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten vom Gerät weg.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit der laufenden Schleifhülse.
- Bearbeiten Sie keine angefeuchteten Materialien oder feuchte Flächen.
- Führen Sie das Gerät immer eingeschaltet gegen das Werkstück. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer fest mit beiden Händen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Lassen Sie das Gerät vollständig zum Stillstand kommen und schalten Sie es aus, bevor Sie es ablegen.
- Ziehen Sie bei Arbeitspausen, vor allen Arbeiten am Gerät (z. B. Wechsel des Schleifpapiers) und bei Nichtgebrauch immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Montieren Sie das gewünschte Schleifwerkzeug entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.
- Betätigen Sie die Spindelarreterierung **5** (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **10** die Spanschraube **14** fest.
- Stecken Sie Lamellen-Schleifscheiben **11** direkt auf die Schleifspindel **1** auf.
- Montieren Sie zuerst den Aufnahmeschaft **13** auf die Schleifspindel **1** und stecken Sie dann die Schleifhülsen **12** auf.

## ● Schleifhülsen montieren (siehe Abb. D)

- Drehen Sie die Schleifhülse **12** im Verlauf der Lamellen auf den Aufnahmeschaft **13**, bis die Gummilamellen komplett bedeckt sind.

## ● Schleifhülsen demontieren

- Achten Sie darauf, dass der Aufnahmeschaft **13** während der Demontage in der Spindel **1** eingesteckt bleibt.
- Um eine alte Schleifhülse **12** zu ersetzen bzw. zu entfernen, betätigen Sie zunächst die Spindelarreterierung **5**, bis diese einrastet.
- Ziehen Sie anschließend mit einer Drehbewegung im Verlauf der Lamellen des Aufnahmeschafts **13** die Schleifhülse **12** ab.

## ● Inbetriebnahme

### **⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!**

Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten an dem Schleifroller durchführen.

## ● Schleifwerkzeuge montieren / wechseln (s. Abb. A–C)

- Betätigen Sie die Spindelarreterierung **5** (bis sie einrastet) und lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **10** die Spanschraube **14**.
- Nehmen Sie jetzt die Spanschraube ab.
- Nehmen Sie jetzt das Schleifwerkzeug ab.

## ● Staub-Absaughaube montieren (siehe Abb. E)

- Stecken Sie gegen einen leichten Widerstand die Staub-Absaughaube **2** in die zwei Befestigungsnuten **16** des Werkzeugarms **15**.
- Ziehen Sie die Klemmschraube **4** an. Die Staub-Absaughaube **2** ist jetzt fest auf dem Werkzeugarm **15** montiert.

## ● Staub-Absaughaube einstellen (siehe Abb. F)

- Stellen Sie die Staub-Absaughaube **2** so ein, dass Staub oder Funken nicht in Richtung des Bedieners geführt werden.
- Die Staub-Absaughaube **2** kann die Schleifspindel in verschiedenen Winkeln abdecken. Verwenden Sie hierzu die Rastnuten **17**.
- Verdrehen Sie nach der Montage die Staub-Absaughaube **2** je nach Arbeitseinsatz und Werkstückform in Richtung Handgriff **6**. Die Staub-Absaughaube **2** rastet in mehreren Stellungen ein.

## ● Fremdabsaugung

### **⚠️ WARNUNG! EXPLOSIONSGEFAHR!**

Bei explosivem Staub / Luftgemisch müssen Sie einen dazu speziell geeigneten Absauger verwenden.

### **BRANDGEFAHR DURCH FUNKENFLUG!**

Verwenden Sie beim Schleifen von Metallen keine Staubabsaugung.

**⚠️ WARNUNG! BRANDGEFAHR!** Beim Arbeiten mit Elektrogeräten, die durch eine Staubabsaugvorrichtung mit dem Staubsauger verbunden werden können, besteht Brandgefahr! Unter ungünstigen Bedingungen, wie z. B. bei Funkenflug - beim Schleifen von Metall oder Metallresten in Holz - kann sich Holzstaub im Staubbeutel des Staubsaugers selbst entzünden. Dies kann insbesondere dann geschehen, wenn der Holzstaub mit Lackresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist. Vermeiden Sie deshalb unbedingt eine Überhitzung des Schleifguts und des Gerätes und entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbeutel des Staubsaugers.



### **Tragen Sie eine Staubschutzmaske!**

### **Absaugschlauch anschließen**

- Schieben Sie den Staubsaugadapter **9** in den Absaugstutzen **3** (s. Abb. G).

- Schieben Sie den Schlauch einer zulässigen Staubsaugvorrichtung (z.B. eines Werkstattstaubsaugers) in den Staubsaugadapter **9**.

### **Absaugschlauch entnehmen**

- Ziehen Sie den Schlauch der Staubsaugvorrichtung ab.

## ● Bedienung

### **⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!**

Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten an dem Schleifroller durchführen.

- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.

## ● Ein- / und ausschalten

- Zum Einschalten des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein- / Ausschalter **7** nach vorn, sodass am Schalter „1“ erscheint. Um Energie zu sparen, schalten Sie das Elektrowerkzeug nur ein, wenn Sie es benutzen.
- Zum Ausschalten des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein- / Ausschalter **7** nach hinten, sodass am Schalter „0“ erscheint.
- Überprüfen Sie die Schleifwerkzeuge vor dem Gebrauch.
- Das Schleifwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Führen Sie einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch. Verwenden Sie keine beschädigten, unrunder oder vibrierenden Schleifwerkzeuge. Beschädigte Schleifwerkzeuge können zerbersten und Verletzungen verursachen.

## ● Wahl des Schleifwerkzeugs

Wählen Sie das Schleifwerkzeug entsprechend der zu bearbeitenden Oberflächenform und des

zu schleifenden Materials. Passen Sie die Körnung dem gewünschten Materialabtrag an.

Schleifwerkzeug	Oberflächenform	Körnung	
Schleifhülse	gerade flach	mittel	80
		fein	120
		extra fein	240
Lamellen-Schleifscheibe (60 mm)	geschwungen uneben	mittel	80
		fein	120
		extra fein	240
Lamellen-Schleifscheibe (10 mm)	gerillt	mittel	80
		fein	120

## ● Arbeitshinweise

- Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifwerkzeugs, die vorgewählte Drehzahlstufe und den Anpressdruck bestimmt.
- Nur einwandfreie Schleifwerkzeuge bringen eine gute Schleifleistung und schonen das Elektrowerkzeug.
- Verwenden Sie nur Original-Schleifzubehör.

## ● Drehzahl vorwählen

Mit dem Stellrad Drehzahlvorwahl **8** können Sie die benötigte Drehzahl auch während des Betriebes vorwählen.

Die optimale Bandgeschwindigkeit ist abhängig von dem zu bearbeitenden Werkstück bzw. Material. Ermitteln Sie die jeweils beste Drehzahl immer selbst in einem praktischen Versuch. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie unverbindliche Werte, die Ihnen die Ermittlung erleichtern.

**Die Angaben in der nachfolgenden Tabelle sind empfohlene Werte:**

Anwendung	Körnung (Grobschliff / Feinschliff)	Drehzahlstufe
Lacke anschleifen	180 / 240	2 / 3
Lacke ausbessern	120 / 240	4 / 5
Lacke entfernen	40 / 60	5
Weichholz	40 / 240	5 / 6
Hartholz	60 / 240	5 / 6
Furnier	180 / 240	2 - 4
Aluminium	80 / 240	4 / 5

Anwendung	Körnung (Grobschliff / Feinschliff)	Drehzahlstufe
Stahl	40 / 240	5
Stahl entrostet	40 / 120	6
rostfreier Stahl	80 / 240	5
Stein	80 / 240	5 / 6

- Nach längerem Arbeiten mit kleiner Drehzahl sollten Sie das Elektrowerkzeug zur Abkühlung ca. 3 Minuten lang bei maximaler Drehzahl im Leerlauf drehen lassen.

## Schleifen

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein. Setzen Sie es mit der ganzen Schleiffläche auf den zu bearbeitenden Untergrund. Bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.
- Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Schleifwerkzeuge zu erhöhen.
- Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdruckes führt nicht zu einer höheren Schleifleistung, sondern zu stärkerem Verschleiss des Elektrowerkzeuges und der Schleifwerkzeuge.
- Benutzen Sie ein Schleifwerkzeug, mit dem Metall bearbeitet wurde, nicht mehr für andere Materialien.

## Wartung und Reinigung

### **⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!**

Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Reinigung des Gerätes. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie den Austausch der Kohlebürsten ausschließlich durch die Servicestelle oder eine anerkannte Fachwerkstatt durchführen. Ansonsten ist das Gerät wartungsfrei.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, am besten immer direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch – verwenden Sie auf keinen Fall Benzin,

Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

- Zur gründlichen Reinigung des Gerätes wird ein Staubsauger benötigt.
- Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

## Service

- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

**Hinweis:** Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z.B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Callcenter bestellen. Zusätzliche Lamellenscheiben und Schleifwalzen sind im Fachmarkt erhältlich.

## Garantie

**Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.**

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltausübung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

## DE

### Service Deutschland

**Tel.: 0800 5435 111**

**E-Mail: [kompernass@lidl.de](mailto:kompernass@lidl.de)**

**IAN 271263**

## AT

### Service Österreich

**Tel.: 0820 201 222**

**(0,15 EUR / Min.)**

**E-Mail: [kompernass@lidl.at](mailto:kompernass@lidl.at)**

**IAN 271263**

## CH

### Service Schweiz

**Tel.: 0842 665566**

**(0,08 CHF / Min., Mobilfunk  
max. 0,40 CHF / Min.)**

**E-Mail: [kompernass@lidl.ch](mailto:kompernass@lidl.ch)**

**IAN 271263**

## ● Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



**Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!**

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012 / 19 / EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● **Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller CE**

Wir, KOMPENASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie  
(2006 / 42 / EC)**

**Elektromagnetische Verträglichkeit  
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Richtlinie  
(2011 / 65 / EU)**

**angewandte harmonisierte Normen**

EN 60745-1:2009/A11:2010  
EN 60745-2-4:2009/A11:2011  
EN 55014-1:2006/A2:2011  
EN 55014-2:1997/A2:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

**Typ / Gerätebezeichnung:**  
Schleifroller PSR 310 A1

**Herstellungsjahr: 12-2015**  
**Seriennummer: IAN 271263**

Bochum, 31.12.2015



Semi Uguzlu  
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.



## Introduction

Utilisation conforme .....	Page 18
Équipement .....	Page 18
Contenu de la livraison .....	Page 18
Caractéristiques techniques .....	Page 18

## Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

1. Sécurité de la zone de travail .....	Page 19
2. Sécurité électrique .....	Page 19
3. Sécurité des personnes .....	Page 20
4. Utilisation et entretien de l'outil .....	Page 20
5. Maintenance et entretien .....	Page 21
Consignes de sécurité pour toutes les applications .....	Page 21
Consignes de sécurité pour la ponceuse .....	Page 22

## Mise en marche

Monter / changer les outils de ponçage .....	Page 23
Monter les manchons abrasifs .....	Page 23
Démonter les manchons abrasifs .....	Page 23
Monter le capot d'aspiration de la poussière .....	Page 23
Régler le capot d'aspiration de la poussière .....	Page 23
Branchement d'une aspiration d'origine externe .....	Page 24

## Utilisation

Mise en marche et arrêt .....	Page 24
Choix de l'outil de ponçage .....	Page 24
Instructions de travail .....	Page 25
Présélection de la vitesse de rotation .....	Page 25

**Entretien et nettoyage** .....

Page 26

**Service après-vente** .....

Page 26

**Garantie** .....

Page 26

**Mise au rebut** .....

Page 27

**Traduction de l'original de la déclaration de conformité /  
Fabricant** .....

Page 28

## Ponceuse multifonction PSR 310 A1

### ● Introduction

Félicitations pour l'acquisition de votre nouvel appareil ! Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Il contient des indications importantes pour la sécurité, l'utilisation et la mise au rebut. Veuillez lire consciencieusement toutes les indications d'utilisation et de sécurité du produit. Ce produit doit uniquement être utilisé conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Lors d'une cession à tiers, veuillez également remettre tous les documents.

### ● Utilisation conforme

Cet outil électronique est destiné à poncer et brosser à sec le bois, le plastique, l'enduit (par ex. le plâtre) ainsi que les surfaces vernies. Il convient particulièrement au ponçage des surfaces irrégulières. Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation commerciale. Toute autre utilisation ou modification de la machine est considérée comme non conforme et entraîne des risques d'accidents considérables. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

### ● Équipement

- 1 Broche porte-meule
- 2 Capot d'aspiration de la poussière
- 3 Tubulure d'aspiration
- 4 Vis de serrage pour le montage du capot d'aspiration
- 5 Arrêt de la broche
- 6 Poignée (surface de prise isolée)
- 7 Interrupteur Marche / Arrêt
- 8 Molette de présélection de la vitesse
- 9 Adaptateur d'aspiration des poussières
- 10 Clé à six pans creux
- 11 Meule à lamelles
- 12 Manchon abrasif
- 13 Queue de fixation pour manchon abrasif

- 14 Vis de pression
- 15 Bras de l'outil
- 16 Rainure de fixation du capot d'aspiration de la poussière
- 17 Rainure d'enclenchement

### ● Contenu de la livraison

- 1 Ponceuse multifonction PSR 310 A1
- 1 Meule à lamelles 10 mm, K80
- 1 Meule à lamelles 60 mm, K80
- 1 Queue de fixation pour manchon abrasif 60 mm
- 1 Manchon abrasif 60 mm, K80
- 1 Adaptateur d'aspiration des poussières
- 1 Clé à vis à six pans creux
- 1 Mode d'emploi

### ● Caractéristiques techniques

#### Ponceuse multifonction

- Tension nominale : 230V~ 50 Hz  
Puissance absorbée nominale : 310 W  
Vitesse de rotation à vide :  $n_0$  1600–3000 min<sup>-1</sup>  
Classe de protection : II/□

#### Valeurs d'émission sonore :

Valeur de mesure des bruits déterminée selon EN 60745. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

- Niveau de pression acoustique :  $L_{pA} = 82,1$  dB(A)  
Incertitude  $K_{pA}$  : 3 dB

- Niveau de puissance acoustique :  $L_{WA} = 93,1$  dB(A)  
Incertitude  $K_{wA}$  : 3 dB

#### Porter une protection auditive !

#### Valeur de vibration totale :

Valeurs totales de vibration (somme vectorielle des trois directions) calculées selon EN 60745 :  
Valeur d'émission de vibration :  $a_h = 4,53$  m/s<sup>2</sup>  
 $K = 1,5$  m/s<sup>2</sup>

**Remarque :** Le niveau de vibrations indiqué correspond à un procédé de mesure standard prévu par la norme EN 60745 et peut être utilisé pour la comparaison d'appareils. La valeur d'émission vibratoire indiquée peut être également utilisée pour évaluer l'exposition.

Le niveau de vibrations varie en fonction de l'usage de l'outil électrique et peut, dans certains cas, excéder les valeurs indiquées dans ces instructions. La charge due aux vibrations pourrait être sous-estimée, si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Essayez de réduire au maximum l'exposition aux vibrations. L'exposition aux vibrations peut être réduite, par exemple, grâce au port de gants lors de l'utilisation de l'outil et en limitant la durée du travail. Pour cela, toutes les périodes du cycle de travail doivent être prises en compte (par exemple les durées pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge exercée).

## ● Avertissements de sécurité généraux pour l'outil



**⚠ AVERTISSEMENT !** Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas

suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

**Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement !**

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

## 1. Sécurité de la zone de travail

- Conserv**er la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

## 2. Sécurité électrique

- Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

### 3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et / ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en**

**mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

### 4. Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et / ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés

à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

## 5. Maintenance et entretien


- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

### ● Consignes de sécurité pour toutes les applications

**Consignes communes de sécurité pour le ponçage, ponçage avec du papier de verre :**

- a) **Cet outil électrique doit être utilisé comme une simple ponceuse, et une ponceuse avec du papier de verre. Veuillez observer l'ensemble des consignes de sécurité, indications, représentations et données, que vous avez reçues avec cet appareil.** Si vous n'observez pas les consignes suivantes, vous pouvez vous exposer à des chocs électriques, incendies et/ou blessures graves.
- b) **Utilisez exclusivement des accessoires prévus spécifiquement et recommandés par le fabricant pour cet outil électrique.** Le simple fait de fixer l'accessoire à votre outil électrique ne lui garantit pas une plus grande sécurité de fonctionnement.
- c) **La vitesse de rotation utilisée de l'insert doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** Tout accessoire tournant plus vite qu'autorisé peut être endommagé voire détruit.

- d) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'insert doivent correspondre aux indications de mesure de votre outil électrique.** Des inserts mal dimensionnés ne peuvent être suffisamment fixés ou contrôlés.
- e) **Les meules, brides, plateaux ou autres accessoires de ponçage utilisées doivent être exactement adaptés à la broche porte-meule de votre outil électrique.** Les inserts ne s'adaptant pas parfaitement à la broche porte-meule de l'appareil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fort et peuvent occasionner une perte de contrôle.
- f) **Ne pas utiliser d'insert endommagé. Avant chaque utilisation, contrôlez les inserts afin de détecter la présence d'éclats et de fissures sur les meules, ainsi que de fentes, détériorations ou usures importantes sur les plateaux de ponçage. Si l'outil électrique ou son insert chutent à terre, vérifiez que ces pièces ne sont pas endommagées, ou utilisez un outil intact. Lorsque vous avez contrôlé et installé l'insert, restez et maintenez les personnes de votre entourage à l'écart du niveau de l'insert en rotation. Laissez ensuite tourner l'appareil durant une minute à sa vitesse de rotation maximale.** La plupart des inserts endommagés se brisent durant la phase de test.
- g) **Portez une tenue de protection personnelle. Selon l'utilisation faite de l'appareil, portez un équipement de protection recouvrant votre visage, vos yeux, ou des lunettes de protection. Portez au besoin un masque à poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier vous protégeant des particules d'abrasif et de matériaux. Les yeux doivent être protégés des corps étrangers volants qui sont engendrés par les différentes utilisations de l'appareil. Les masques à poussière ou de protection respiratoire doivent filtrer la poussière lors de l'utilisation de l'appareil.** Vous risquez une perte d'audition si vous devez être exposé durant un long moment à une fréquence de bruit élevée.

- h) **S'assurer que les autres personnes dans votre environnement restent à une distance sécuritaire de votre zone de travail. Chaque personne qui entre dans cette zone de travail doit porter un équipement de protection personnel.** Les brisures des inserts ou de la pièce à travailler peuvent être projetées et également occasionner des blessures en dehors de la zone de travail.
- i) **Tenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées lors de travaux au cours desquels l'outil pourrait toucher des lignes électriques dissimulées ou le cordon de l'appareil lui-même.** Le contact avec une ligne conductrice de courant peut mettre sous tension des pièces métalliques de l'appareil et entraîner une électrocution.
- j) **Le câble secteur doit être maintenu à distance des inserts en rotation.** Si vous perdez le contrôle de l'insert, le câble secteur peut être sectionné ou happé et votre main ou votre bras risque d'entrer en contact avec l'insert en rotation.
- k) **Veillez à ne jamais poser l'outil électrique avant l'arrêt complet de son insert.** L'insert rotatif risque d'entrer en collision avec la surface de dépôt, ce qui peut entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.
- l) **Toujours arrêter l'outil électrique pour se déplacer ou le transporter.** En cas d'inadvertance, vos vêtements peuvent être happés lors d'un contact avec l'insert en rotation, et l'insert risque d'attaquer votre corps.
- m) **Nettoyez avec soin les sorties d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur évacue la poussière du logement, car une forte concentration de poussières métalliques peut engendrer des risques électriques.
- n) **Ne pas utiliser l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles sont susceptibles d'enflammer ces matériaux.
- o) **Ne pas utiliser d'insert requérant un liquide réfrigérant.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides réfrigérants peut causer un choc électrique.
- **Consignes de sécurité pour la ponceuse**
- **Maintenez l'outil sur des surfaces isolées, étant donné que le manchon abrasif est susceptible d'atteindre le cordon d'alimentation de l'appareil.** L'endommagement d'une ligne conductrice de courant peut mettre sous tension des pièces métalliques de l'appareil et entraîner une électrocution.
  - **RISQUE D'INCENDIE PAR PROJECTION D'ÉTINCELLES !** Quand vous ponchez des métaux, des étincelles sont projetées. Pour cette raison, veillez absolument à ce qu'aucune personne ne soit mise en danger et qu'aucun matériau inflammable ne se trouve vers la zone de travail.
  - Lors des travaux sur du bois ou en particulier sur des matériaux produisant des poussières nocives, connectez l'appareil à un dispositif d'aspiration de poussière externe.
  - Lorsque vous travaillez des plastiques, des couleurs, des vernis, etc, assurez-vous que l'espace soit bien aéré.
  - La brosse se destine au ponçage à sec de bois, de matières plastiques, de métal, d'enduit ainsi que des surfaces vernies. L'appareil doit uniquement être utilisé pour un ponçage à sec.
  - Ne pas usiner des matériaux contenant de l'amiante. L'amiante est considéré comme cancérigène.
  - **⚠ AVERTISSEMENT ! POUSSIÈRES TOXIQUES !** Les poussières des matériaux tels que l'enduit contenant du plomb, quelques types de bois, les minéraux et le métal peuvent nuire à la santé.
  - Le contact ou l'inhalation de telles poussières peut représenter un danger pour l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.
-  **Portez des lunettes de protection et un masque de protection contre la poussière !**
- Bloquez la pièce à usiner. Utilisez des dispositifs de serrage / un étau pour fixer la pièce usinée. La pièce est ainsi plus sûrement fixée qu'à la main.
  - Ne jamais poser les mains à côté ou devant l'outil sur la surface à usiner, afin de prévenir tout risque de blessure en cas de dérapage.

- En cas de danger, débranchez immédiatement la fiche secteur de la prise de courant.
- Dégagez toujours vers l'arrière le cordon secteur de l'appareil.
- Évitez le contact avec le manchon abrasif en rotation.
- Ne travaillez pas les matériaux humidifiés ou les surfaces humides.
- Toujours amener l'appareil en marche contre la pièce à usiner. Après usinage, il faut d'abord éloigner l'appareil de la pièce usinée avant de l'éteindre.
- Durant le travail, toujours maintenir l'appareil de vos deux mains. Assurez une stabilité sûre.
- Laissez votre appareil s'arrêter complètement et l'éteindre avant de le poser.
- Lors de vos pauses, et surtout lors de travaux sur l'appareil (par ex. changement du papier abrasif), et en cas de non utilisation de la ponceuse, toujours débrancher le cordon d'alimentation de la prise.

## ● Mise en marche

**▲ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLES-SURE !** Avant d'effectuer des travaux sur la brosse de ponçage, toujours débrancher le cordon d'alimentation de la prise.

## ● Monter / changer les outils de ponçage (v. ill. A-C)

- Activez l'arrêt de la broche [5] (jusqu'à son enclenchement) et desserrez la vis de pression [14] à l'aide de la clé à six pans creux [10].
- Retirez maintenant la vis de pression.
- Démontez maintenant l'outil de ponçage.
- Assemblez l'outil de ponçage souhaité tout en poursuivant le montage en ordre inverse.
- Activez l'arrêt de la broche [5] (jusqu'à son enclenchement) et serrez la vis de pression [14] à l'aide de la clé à six pans creux [10].
- Insérez directement les meules à lamelles [11] sur la broche porte-meule [1].
- Montez tout d'abord la queue de fixation pour manchon abrasif [13] sur la broche porte-meule [1] et insérez alors les manchons abrasifs [12].

## ● Monter les manchons abrasifs (voir ill. D)

- Tournez le manchon abrasif [12] à l'emplacement des lamelles sur la queue de fixation [13], jusqu'à ce que les lamelles en caoutchouc soient complètement recouvertes.

## ● Démontez les manchons abrasifs

- Durant le démontage, veillez à ce que la queue de fixation [13] reste bien enfichée dans la broche [1].
- Afin de remplacer ou de retirer un manchon abrasif usé [12], actionnez tout d'abord l'arrêt de la broche [5], jusqu'à son enclenchement.
- Retirez ensuite le manchon abrasif [12] avec un mouvement de rotation à l'emplacement des lamelles de la queue de fixation [13].

## ● Monter le capot d'aspiration de la poussière (voir ill. E)

- En rencontrant une légère résistance, enfichez le capot d'aspiration de la poussière [2] dans les deux rainures de fixation [16] du bras de l'outil [15].
- Serrez la vis de serrage [4]. Le capot d'aspiration de la poussière [2] est désormais fixement monté sur le bras de l'outil [15].

## ● Régler le capot d'aspiration de la poussière (voir ill. F)

- Réglez le capot d'aspiration de la poussière [2], de sorte que la poussière ou les étincelles ne soient pas dirigées vers l'utilisateur.
- Le capot d'aspiration de la poussière [2] peut recouvrir la broche porte-meule dans différents angles. À cet effet, utilisez les rainures d'enclenchement [17].
- Après le montage, tournez le capot d'aspiration de la poussière [2] en direction de la poignée [6], selon le travail à réaliser et la forme de l'insert.

Le capot d'aspiration de la poussière [2] s'enclenche dans de nombreuses positions.

### ● Branchement d'une aspiration d'origine externe

**⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE D'EXPLOSION !** Si le mélange poussière / air est explosif, vous devez utiliser un aspirateur convenant spécialement à cet environnement.

#### **RISQUE D'INCENDIE À CAUSE D'ÉTINCELLES !**

N'utilisez pas d'aspirateur à poussière lorsque vous poncez du métal.

#### **⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE D'INCENDIE !**

Travailler avec des appareils électriques pouvant être connectés à une unité d'aspiration équipé d'un aspirateur, provoque un risque d'incendie ! Dans des conditions défavorables, telles que la projection d'étincelles - lors du meulage de métaux ou de déchets métalliques en bois - la poussière de bois peut s'enflammer spontanément (ou dans le sac de poussière de l'aspirateur). Cela peut se produire en particulier si la poussière de bois est mélangée à des résidus de peinture ou d'autres produits chimiques, ou si le matériel de meulage est chaud. Par conséquent, évitez impérativement d'exposer à une surchauffe la pièce à poncer et l'appareil, et videz toujours le sac à poussières de l'aspirateur durant vos pauses.



**Portez un masque anti poussière !**

### Raccorder le tuyau d'aspiration

- Enfichez l'adaptateur d'aspiration des poussières [9] dans la tubulure d'aspiration [3] (v. ill. G).
- Insérez le tuyau d'un dispositif d'aspiration des poussières autorisé (par ex. un aspirateur pour atelier) dans l'adaptateur d'aspiration des poussières [9].

### Retirer le tuyau d'aspiration

- Retirez le tuyau du dispositif d'aspiration des poussières.

### ● Utilisation

**⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURE !** Avant d'effectuer des travaux sur la brosse de ponçage, toujours débrancher le cordon d'alimentation de la prise.

- Lors du travail, maintenez l'outil électrique de vos deux mains, et assurez-vous de vous trouver dans une position stable. Vous dirigerez l'outil électrique avec plus de sécurité en utilisant vos deux mains.
- Tenez compte de la tension secteur ! La tension de la source de courant doit correspondre aux données inscrites sur la plaque de spécifications de l'outil électrique.

### ● Mise en marche et arrêt

- Afin d'allumer l'outil électrique, poussez l'interrupteur Marche / Arrêt [7] vers l'avant, afin d'afficher « 1 » sur l'interrupteur. Pour économiser de l'énergie, allumez uniquement l'outil électrique lorsque vous l'utilisez.
- Afin d'éteindre l'outil électrique, poussez l'interrupteur Marche / Arrêt [7] vers l'arrière, afin d'afficher « 0 » sur l'interrupteur.
- Avant utilisation, vérifiez les outils de ponçage.
- L'outil de ponçage doit être monté sans défaut, et pouvoir effectuer des rotations sans entrave. Faites un essai d'1 minute sans exercer de charge sur l'outil. Ne pas utiliser d'outils de ponçage endommagés, déformés ou faisant l'objet de vibrations. Les outils de ponçage abîmés peuvent voler en éclats et entraîner des blessures.

### ● Choix de l'outil de ponçage

Sélectionnez l'outil de ponçage correspondant à la forme de la surface à travailler, et au matériau à poncer. Adaptez la granulation à l'enlèvement de matériau souhaité.



Outil de ponçage	Forme de la surface	Granulation	
Manchon abrasif	droite plate	moyenne	80
		fine	120
		extra fine	240
Meule à lamelles 60 mm	courbée irrégulière	moyenne	80
		fine	120
		extra fine	240
Meule à lamelles 10 mm	rainurée	moyenne	80
		fine	120

### ● Instructions de travail

- La puissance de décapage et la finition de la surface sont essentiellement déterminées par le choix de l'outil de ponçage, du nombre de tours présélectionné et de la force de pression.
- Seuls des outils de ponçage en état irréprochable procurent une bonne puissance de ponçage et préservent l'état de fonctionnement de l'outil électrique.
- Utilisez exclusivement les accessoires de ponçage du modèle original.

### ● Présélection de la vitesse de rotation

Grâce à la molette de présélection de la vitesse 8, vous pouvez également présélectionner le nombre de tours nécessaires durant l'utilisation de l'outil.

La vitesse de bande optimale dépend de la pièce ou du matériau à travailler. Déterminez la vitesse optimale pour chaque travail en effectuant des tests pratiques. Dans le tableau suivant, vous trouverez des données indicatives, afin de vous faciliter le calcul de cette valeur.

**Les données du tableau suivants sont des valeurs répertoriées à titre indicatif :**

Application	Granulation (ponçage grossier / ponçage fin)	Vitesse
Poncer du vernis	180 / 240	2 / 3
Améliorer du vernis	120 / 240	4 / 5
Enlever du vernis	40 / 60	5
Bois tendre	40 / 240	5 / 6
Bois dur	60 / 240	5 / 6
Feuille de placage	180 / 240	2 - 4
Aluminium	80 / 240	4 / 5
Acier	40 / 240	5
Dérouiller de l'acier	40 / 120	6
Acier inoxydable	80 / 240	5
Pierre	80 / 240	5 / 6

- Après une période de travail prolongée et une utilisation à faible vitesse, faire tourner à vide et à vitesse maximale l'outil électrique durant 3 minutes, afin de le refroidir.

## Ponçage

- Allumez l'outil électrique, appuyez complètement le plateau de ponçage contre la surface à usiner et le déplacer en exerçant une pression modérée sur la pièce.
- Veillez à exercer une force de pression uniforme, afin d'augmenter la durée de vie des outils de ponçage.
- Une augmentation excessive de la force de pression n'améliore pas la puissance de ponçage, mais accélère l'usure de l'outil électrique et des outils de ponçage.
- Un outil de ponçage utilisé pour usiner une surface métallique ne doit pas être réutilisé pour d'autres matériaux.

## ● Entretien et nettoyage

**⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLES-SURE !** Toujours débrancher la fiche secteur de la prise de courant avant d'effectuer des travaux sur l'appareil.

- N'utilisez pas d'objets coupants pour nettoyer l'appareil. Aucun fluide ne doit pénétrer à l'intérieur de l'appareil. Sinon, vous risquez d'endommager l'appareil.
- Confiez uniquement le remplacement des balais de charbon au service après-vente ou à un atelier spécialisé et reconnu. Autrement, l'appareil ne nécessite aucune maintenance.
- Nettoyez l'appareil régulièrement, dans l'idéal directement après avoir terminé votre travail.
- Nettoyez le boîtier avec un chiffon sec - N'utilisez en aucun cas de l'essence, des solvants ou des nettoyants qui attaquent le plastique.
- Pour nettoyer en profondeur l'appareil, vous devez utiliser un aspirateur à poussières.
- Les ouvertures d'aération doivent être libres.
- Au moyen d'un pinceau, nettoyez les poussières de ponçage adhérent au boîtier.

## ● Service après-vente

- **⚠ AVERTISSEMENT !** Confiez exclusivement la réparation de vos appareils à des techniciens qualifiés qui utiliseront des pièces de rechange d'origine. Cette mesure permet d'assurer le maintien de la sécurité de l'appareil.
- **⚠ AVERTISSEMENT !** Faites toujours remplacer la fiche ou le câble par la fabricant de l'appareil ou par son service après-vente. Cette mesure permet d'assurer le maintien de la sécurité de l'appareil.

**Indication :** Vous pouvez commander les pièces détachées non mentionnées (comme p. ex. balais de charbon, interrupteur) auprès de notre centre d'appels. Les meules à lamelles et rouleaux de meulage supplémentaires sont disponibles dans le commerce.

## ● Garantie

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L211-4 et suivants du Code de la consommation et aux articles 1641 et suivants du Code Civil.

**Cet appareil bénéficie de 3 ans de garantie à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et consciencieusement contrôlé avant sa distribution. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. Si la garantie devait s'appliquer, contactez par téléphone votre interlocuteur du service après-vente. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.**

La prestation de garantie s'applique uniquement pour les erreurs de matériaux et de fabrication, pas pour les dommages de transport, les pièces d'usure ou les dommages subis par les pièces fragiles, comme par ex. les interrupteurs ou les batteries. Le produit

est exclusivement destiné à un usage privé et non commercial.

La garantie est annulée en cas de manipulation incorrecte et inappropriée, d'utilisation brutale et en cas d'intervention qui n'aurait pas été réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Cette garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

La durée de la garantie n'est pas prolongée par la garantie du fabricant. Ceci vaut également pour les pièces remplacées et réparées. Tous dommages et défauts présents dès l'achat doivent être notifiés dès que le produit est déballé, et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toutes réparations survenant après la période sous garantie ne seront pas prises en charge.

**FR**

**Service France**

**Tel.: 0800 919270**

**e-mail: [kompennass@lidl.fr](mailto:kompennass@lidl.fr)**

**IAN 271263**

**CH**

**Service Suisse**

**Tel.: 0842 665566**

**(0,08 CHF/Min., mobile  
max. 0,40 CHF/Min.)**

**e-mail: [kompennass@lidl.ch](mailto:kompennass@lidl.ch)**

**IAN 271263**

## ● Mise au rebut



L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.



**Ne pas jeter les outils électriques dans les ordures ménagères !**

Conformément à la directive européenne 2012 / 19 / UE relative aux appareils électriques et électroniques usés et leur transposition dans les législations nationales, les outils électriques usés doivent être collectés séparément et faire l'objet d'un recyclage respectueux de l'environnement.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usés.

● **Traduction de l'original de la  
déclaration de conformité /  
Fabricant C E**

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH,  
responsable du document : Monsieur Semi Uguzlu,  
BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY,  
déclarons par la présente que ce produit est en  
conformité avec les normes, documents normatifs  
et référentiels, et directives CE suivants :

**Directive Machines  
(2006 / 42 / EC)**

**Compatibilité électromagnétique  
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Directive  
(2011 / 65 / EU)**

**Normes harmonisées appliquées**

EN 60745-1:2009/A11:2010  
EN 60745-2-4:2009/A11:2011  
EN 55014-1:2006/A2:2011  
EN 55014-2:1997/A2:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

**Type / Désignation de l'appareil :**  
Ponceuse multifonction PSR 310 A1

**Date of manufacture (DOM) : 12-2015  
Numéro de série : IAN 271263**

Bochum, 31.12.2015



Semi Uguzlu  
- Responsable qualité -

Tous droits de modifications techniques à fins  
d'amélioration réservés.

## Introduzione

Utilizzo conforme .....	Pagina 30
Dotazione .....	Pagina 30
Contenuto della confezione .....	Pagina 30
Dati tecnici .....	Pagina 30

## Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

1. Sicurezza dell'area di lavoro .....	Pagina 31
2. Sicurezza elettrica .....	Pagina 31
3. Sicurezza delle persone.....	Pagina 32
4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici .....	Pagina 32
5. Assistenza .....	Pagina 33
Avvertenze di sicurezza per ogni applicazione .....	Pagina 33
Indicazioni per la sicurezza per la levigatrice a rullo .....	Pagina 34

## Messa in funzione

Montaggio / sostituzione degli utensili da levigatura.....	Pagina 35
Montaggio del manicotto abrasivo .....	Pagina 35
Smontaggio del manicotto abrasivo.....	Pagina 35
Montaggio della cappa aspirapolvere .....	Pagina 35
Regolazione della cappa aspirapolvere.....	Pagina 36
Aspirazione esterna .....	Pagina 36

## Uso

Accensione e spegnimento.....	Pagina 36
Scelta dell'utensile abrasivo.....	Pagina 36
Indicazioni di lavoro .....	Pagina 37
Selezionare il numero di giri .....	Pagina 37

## Manutenzione e pulizia .....

Pagina 38

## Assistenza .....

Pagina 38

## Garanzia .....

Pagina 38

## Smaltimento .....

Pagina 39

## Traduzione dall'originale dichiarazione di conformità / Produttore .....

Pagina 39

## **Rullo abrasivo PSR 310 A1**

### ● **Introduzione**

Ci congratuliamo con voi per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Avete optato per un prodotto di alta qualità. Le istruzioni d'uso sono parte integrante di questo prodotto. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'impiego e lo smaltimento. Prima dell'utilizzo del prodotto, prendere conoscenza di tutte le istruzioni d'uso e delle avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Consegnare tutte le documentazioni su questo prodotto quando viene ceduto a terzi.

### ● **Utilizzo conforme**

Questo apparecchio è adatto alla levigatura e spazzolatura a secco di legno, plastica, mastice (ad es. gesso) e superfici verniciate. Il prodotto è indicato particolarmente per la smerigliatura di superfici in dislivello. L'apparecchio non è destinato all'uso commerciale. Ogni altro uso o modifica della macchina sarà considerato come non appropriato e può essere causa di infortuni. Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso.

### ● **Dotazione**

- 1 Mandrino di smerigliatura
- 2 Cappa aspirapolvere
- 3 Manicotto di aspirazione
- 4 Vite di fissaggio per il montaggio della cappa aspirapolvere
- 5 Blocco del mandrino
- 6 Impugnatura (superficie isolata)
- 7 Interruttore ON/OFF
- 8 Rondella per la selezione del numero di giri
- 9 Adattatore per aspirapolvere
- 10 Chiave esagonale interna
- 11 Dischi abrasivo a lamelle

- 12 Manicotto abrasivo
- 13 Gambo di innesto per manicotto abrasivo
- 14 Vite di fissaggio
- 15 Braccio utensile
- 16 Scanalatura di fissaggio della cappa aspirapolvere
- 17 Scanalatura d'innesto

### ● **Contenuto della confezione**

- 1 Rullo abrasivo PSR 310 A1
- 1 Disco abrasivo a lamelle 10 mm, K80
- 1 Disco abrasivo a lamelle 60 mm, K80
- 1 Gambo di innesto per manicotto abrasivo 60 mm
- 1 Manicotto abrasivo 60 mm, K80
- 1 Adattatore aspirazione polvere
- 1 Chiave esagonale a brugola
- 1 Manuale di istruzioni

### ● **Dati tecnici**

#### **Rullo abrasivo**

- Tensione nominale: 230 V~ 50 Hz
- Absorbimento nominale: 310 W
- Numero di giri a vuoto:  $n_0$  1600-3000/min<sup>1</sup>
- Classe di protezione: II/□

#### **Valore emissione rumore:**

I valori di rumore e vibrazione sono stati rilevati secondo la norma EN 60745. Il livello di rumore A stimato dell'elettro utensile ammonta a:

- Livello di pressione acustica:  $L_{pA} = 82,1$  dB(A)
- Scostamento  $K_{pA}$ : 3 dB

- Livello di intensità sonora:  $L_{WA} = 93,1$  dB(A)
- Scostamento  $K_{wA}$ : 3 dB

#### **Indossare le cuffie di protezione!**

#### **Valori complessivi di vibrazione:**

Valori complessivi di vibrazione (somma vettoriale di tre direzioni) rilevata ai sensi delle disposizioni di cui alla norma EN 60745:

- Valore di emissione delle vibrazioni:  $a_h = 4,53$  m/s<sup>2</sup>
- $K = 1,5$  m/s<sup>2</sup>

**Avvertenza:** il valore del livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni d'uso è stato misurato in conformità alla norma EN 60745 e può essere utilizzato per effettuare il confronto tra diversi utensili. Il valore relativo all'emissione delle vibrazioni può essere utilizzato anche per stabilire una valutazione iniziale dell'esposizione.

Il livello delle vibrazioni potrà variare a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico e in alcuni casi potrà essere superiore al valore indicato in queste istruzioni. Il carico di vibrazioni potrebbe essere sottovalutato se l'utensile elettrico viene utilizzato sempre in simili modalità.

**ATTENZIONE!** Cercare di ridurre al minimo l'esposizione alle vibrazioni. Per ridurre l'esposizione alle vibrazioni, indossare i guanti durante l'utilizzo dell'apparecchio elettrico e limitare l'orario di lavoro. Inoltre devono essere considerate tutte le fasi del ciclo di funzionamento (per esempio quando l'utensile elettrico è spento e quando invece è acceso ma funziona a vuoto).

## ● Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici



**ATTENZIONE!** Leggere tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza! Eventuali mancanze nell'osservanza delle indicazioni e degli avvisi di sicurezza possono provocare una scossa elettrica, un incendio e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza per eventuali necessità future!

La parola "attrezzo elettrico" utilizzata nelle istruzioni d'uso si riferisce agli attrezzi elettrici funzionanti all'interno di una rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici che funzionano mediante batterie (senza cavo di rete).

La parola "attrezzo elettrico" utilizzata nelle istruzioni d'uso si riferisce agli attrezzi elettrici funzionanti all'interno di una rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici che funzionano mediante batterie (senza cavo di rete).

## 1. Sicurezza dell'area di lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine ed aree di lavoro poco illuminate possono determinare incidenti.
- Non lavorare con l'apparecchio in un'atmosfera dove si trovino liquidi infiammabili, esplosiva, gas e polveri.** Gli utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i gas.
- Durante l'utilizzo del dispositivo elettrico tenere lontani bambini e persone estranee.** In caso di distrazione potreste perdere il controllo dell'apparecchio.

## 2. Sicurezza elettrica

- La spina di connessione dell'apparecchio deve essere adatta alla presa elettrica nella quale essa viene inserita. In nessun caso l'adattatore deve essere modificato. Non utilizzare spine con apparecchi messi a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di una scossa elettrica.
- Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra, quali ad esempio quelle di tubi, caloriferi, cucine economiche e frigoriferi.** Sussiste un elevato rischio di scossa elettrica, qualora il Vostro corpo fosse messo a terra.
- Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico accresce il rischio di scossa elettrica.
- Non utilizzare il cavo in modo non conforme, cioè per tirare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa elettrica. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli acuti o di parti in movimento dell'apparecchio.** Cavi danneggiati o attorcigliati accrescono il rischio di scossa elettrica.
- In caso di lavori all'aperto utilizzare solamente prolunghe ammesse anche per un loro utilizzo all'aperto.** L'utilizzo

di una tale prolunga riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Qualora non si possa evitare l'esercizio dell'elettro utensile in un ambiente umido, fare uso di un interruttore differenziale, circostanza che riduce il rischio di una scossa elettrica.**

### 3. Sicurezza delle persone

- a) **Fare sempre estrema attenzione a ciò che si fa e accostarsi al lavoro con il dispositivo elettrico sempre in modo cosciente. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali.** Un solo attimo di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare serie lesioni.
- b) **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.** Indossando l'equipaggiamento di protezione personale, quale una mascherina antipolvere, scarpe di sicurezza antidrucciole-voli, un casco di protezione o una protezione auricolare, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'apparecchiatura elettrica, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Prestare attenzione per evitare l'accensione accidentale dell'utensile. Assicurarsi che l'utensile sia spento prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria, di sollevarlo o di trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile il dito dell'operatore si trova sull'interruttore ON/OFF oppure se l'utensile viene collegato alla rete elettrica mentre è già acceso, possono determinarsi incidenti.
- d) **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere il dispositivo di regolazione o la chiave per dadi.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte di apparecchio in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Mantenere una postura del corpo normale. Assicurarsi di avere un sostegno sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare meglio

l'apparecchio, in modo particolare in caso di situazioni impreviste.

- f) **Indossare un abbigliamento appropriato. Non indossare un abbigliamento largo o bigiotteria. Mantenere capelli, abbigliamento e guanti lontano da parti in movimento.** Abbigliamento sciolto, gioielli o capelli lunghi possono essere trascinati da parti in movimento.
- g) **Quando vengono montati dispositivi di aspirazione e di cattura della polvere, assicurarsi che questi siano stati montati ed utilizzati correttamente.** L'utilizzo di questi dispositivi riduce i pericoli provocati dalla polvere.

### 4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Per un determinato lavoro utilizzare sempre il dispositivo elettrico a ciò appropriato.** Con il dispositivo elettrico appropriato si lavora meglio e con maggiore sicurezza nello specifico ambito di utilizzo.
- b) **Non utilizzare dispositivi elettrici il cui interruttore sia difettoso.** Un dispositivo elettrico che non si può più accendere e spegnere rappresenta un pericolo, e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa elettrica di rete e / o rimuovere l'accumulatore prima di eseguire regolazioni all'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio.** Queste misure di prevenzione impediscono l'avvio involontario dell'apparecchio elettrico.
- d) **Mantenere dispositivi elettrici non utilizzati fuori dalla portata di bambini. Non fare utilizzare l'apparecchio da persone che non lo conoscano o del quale non abbiano letto le istruzioni d'uso.** I dispositivi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Avere cura dell'apparecchio. Controllare se parti mobili dell'apparecchio funzionano perfettamente e non si**



- bloccano, se parti di esso sono rotte o danneggiate, che la funzionalità dell'apparecchio non sia messa a rischio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare di nuovo l'apparecchio.** Molti incidenti sono provocati dal fatto che i dispositivi elettrici non vengono sottoposti ad una corretta manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio curati con attenzione e fornitidi bordi taglienti si incastrano meno frequentemente e sono semplici da guidare durante il lavoro.
- g) **Utilizzare dispositivi elettrici, accessori, i dispositivi da inserire ecc, in conformità alle presenti istruzioni e nel modo descritto per questo particolare tipologia di apparecchio. In questo senso, tenere presente le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.** L'utilizzo di dispositivi elettrici per scopi diversi da quelli previsti può provocare situazioni di pericolo.

## 5. Assistenza

- a) **Fare riparare l'apparecchio dal Centro di Assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo viene garantita la sicurezza dell'apparecchio.

### ● Avvertenze di sicurezza per ogni applicazione

**Avvertenze di sicurezza generali per la levigatura, la smerigliatura con carta abrasiva:**

- a) **Questo dispositivo elettrico può essere usato come attrezzo per la levigatura e la smerigliatura con carta abrasiva. Seguire tutte le indicazioni di sicurezza, istruzioni, rappresentazioni o dati ricevuti con il dispositivo.** La mancata osservanza delle seguenti indicazioni può causare scosse elettriche, incendio e/o lesioni più gravi.
- b) **Utilizzare esclusivamente accessori destinati e raccomandati dal produttore espressamente per questo dispositivo elettrico.** Assicurare l'accessorio al dispositivo elettrico non basta a garantirne un utilizzo in sicurezza.
- c) **Il numero di giri ammesso dell'utensile deve essere almeno uguale alla velocità di rotazione massima riportata sull'utensile elettrico.** L'accessorio che ruota ad una velocità superiore di quella ammessa è soggetto a rotture e staccarsi dal dispositivo.
- d) **Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile devono corrispondere ai dati dimensionali dell'utensile elettrico.** Gli utensili mal dimensionati non sono sufficientemente sicuri e non possono essere controllati.
- e) **Dischi abrasivi, flange, piatti di levigatura e altri accessori devono essere adatti al mandrino abrasivo dell'utensile elettrico.** Gli utensili che non si adattano perfettamente al mandrino abrasivo, girano in maniera non uniforme, emettono delle vibrazioni molto forti e possono portare alla perdita del controllo.
- f) **Non utilizzare utensili danneggiati. Controllare gli utensili prima di ogni utilizzo, come ad esempio la presenza di rotture o crepe sui dischi, crepe su piatti abrasivi, usura o grave deterioramento. In caso di caduta del dispositivo elettrico o dell'utensile, verificare la presenza di danni o utilizzare un utensile non danneggiato. Dopo aver controllato e azionato l'utensile, mantenere se stessi e le persone che sono nelle vicinanze al di fuori della portata dell'utensile in azione e lasciare il dispositivo acceso per un minuto alla massima potenza.** Gli utensili danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questo test.
- g) **Indossare dispositivi di protezione individuali. Utilizzare ad ogni impiego protezione per il viso completa e protezione per gli occhi o occhiali protettivi. Fin quando è conveniente indossare un maschera antipolvere, protezioni per**

- le orecchie, guanti protettivi o grembiuli speciali che proteggono da schegge di smerigliatura e di altri materiali. Gli occhi devono essere protetti da corpi estranei presenti nell'aria che si sviluppano dopo numerosi utilizzi. La maschera antipolvere o la maschera protettiva per le vie respiratorie quando indossate filtrano la polvere presente.** Quando si è esposti a lungo a forti rumori, si potrebbe soffrire di perdita dell'udito.
- h) **Fare attenzione che le altre persone siano ad una distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Ogni persona che entra nella zona di lavoro deve indossare i dispositivi di protezione individuali.** Dei frammenti di utensili abrasivi rotti o quelli del pezzo da lavorare possono essere scaraventati nei dintorni e causare lesioni anche al di fuori della zona di lavoro.
- i) **Impugnare l'apparecchio solamente dal manico con superficie isolata quando si eseguono dei lavori in occasione dei quali l'inserto può toccare linee di corrente nascoste o il cavo di alimentazione dell'apparecchio stesso.** Il contatto con un cavo elettrico può mettere sotto tensione anche parti metalliche dell'utensile e provocare una scossa elettrica.
- j) **Mantenere il cavo di alimentazione lontano da utensili utilizzati ancora in rotazione.** Se si dovesse perdere il controllo dell'apparecchio, il cavo di alimentazione potrebbe venire tagliato o colpito e le mani o le braccia possono entrare in contatto con l'utensile in rotazione.
- k) **Non lasciare mai l'utensile elettrico, prima che si sia completamente fermato.** Vi è il pericolo che l'utensile ancora in rotazione entri in contatto con la superficie di appoggio, cosa che può far perdere il controllo sul dispositivo elettrico.
- l) **Non lasciare il dispositivo elettrico acceso quando lo si trasporta.** Gli indumenti indossati possono entrare accidentalmente in contatto con l'utensile utilizzato ancora in rotazione e l'utensile potrebbe ferirvi.
- m) **Pulire regolarmente le bocchette di ventilazione dell'utensile elettrico.** La ventola attira la polvere all'interno del motore e un accumulo eccessivo di polvere metallica può rappresentare un pericolo elettrico.
- n) **Non utilizzare il dispositivo elettrico nei pressi di materiali infiammabili.** Essi potrebbero prendere fuoco tramite le scintille.
- o) **Non utilizzare utensili che richiedono liquidi di raffreddamento.** L'utilizzo di acqua o di altri liquidi di raffreddamento possono causare scosse elettriche.

### ● Indicazioni per la sicurezza per la levigatrice a rullo

- **Afferrare l'apparecchio solo dall'impugnatura isolata poiché il manicotto abrasivo potrebbe entrare in contatto con il cavo di alimentazione.** Un cavo elettrico danneggiato può mettere sotto tensione anche parti metalliche dell'utensile e provocare una scossa elettrica.
- **RISCHIO D'INCENDIO DOVUTO A SCINTILLE!** Durante la levigatura di metalli vengono generate scintille. Assicurarsi quindi che nessuno sia in pericolo e che non ci siano materiali infiammabili nelle vicinanze dell'area di lavoro.
- In caso di lavorazione del legno e, in particolare, di materiali che possono generare polveri nocive per la salute, collegare l'apparecchio ad un dispositivo di aspirazione esterno.
- Garantire una sufficiente aerazione quando si lavorano plastica, colori, vernici ecc.
- La spazzola abrasiva è adatta alla levigatura a secco di legno, plastica, metallo, stucco e superfici verniciate. L'apparecchio può essere utilizzato solamente per la levigatura a secco.
- E' vietato lavorare materiale contenente amianto. L'amianto è ritenuto un materiale cancerogeno.
- **⚠ ATTENZIONE! POLVERI VELENOSE!** Polveri derivanti da materiali come vernice, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannosi per la salute.
- Il contatto o l'inalazione di queste polveri può rappresentare un pericolo per l'utilizzatore o per le persone nelle vicinanze.



### **Indossare gli occhiali di protezione e la mascherina antipolvere!**

- Bloccare il pezzo da lavorare. A questo scopo utilizzare dispositivi di bloccaggio / una morsa a vite attorno al pezzo. Esso viene in questo modo trattenuto in modo più sicuro che non con la mano.
- Non appoggiare mai le mani di fianco o davanti l'apparecchio e la superficie da lavorare, perché vi è pericolo di lesioni in caso di slittamento dell'apparecchio.
- In caso di pericolo, estrarre immediatamente la spina di alimentazione dalla presa elettrica.
- Tenere il cavo di alimentazione guidandolo sempre dietro l'apparecchio.
- Evitare il contatto con il manicotto abrasivo in funzione.
- Non lavorare materiali inumiditi o superfici umide.
- Avvicinare l'apparecchio in funzione al pezzo da lavorare. Dopo la lavorazione, sollevare l'apparecchio dall'area di lavoro e spegnerlo.
- Tenere saldamente l'apparecchio con entrambe le mani durante i lavori. Fare in modo che esso si trovi in una posizione sicura.
- Attendere che l'apparecchio si sia fermato completamente e spegnerlo prima di riporlo.
- Estrarre la spina dalla presa di rete prima di eseguire ogni intervento (ad es. sostituzione della carta abrasiva) sull'apparecchio.

## ● **Messa in funzione**

### **⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!**

Estrarre sempre la spina dalla presa elettrica prima di effettuare lavori sulla spazzola abrasiva.

### ● **Montaggio / sostituzione degli utensili da levigatura (vedi fig. A–C)**

- Spingere il blocco del mandrino **5** (fino a bloccarsi) e allentare la vite di fissaggio **14** con la chiave esagonale a brugola **10**.
- Estrarre quindi la vite di fissaggio.

- Estrarre adesso l'utensile di levigatura.
- Montare l'attrezzo desiderato ripetendo il procedimento contrario.
- Spingere il blocco del mandrino **5** (fino a bloccarsi) e avvitare la vite di fissaggio **14** con la chiave esagonale a brugola **10**.
- Posizionare il disco abrasivo a lamelle **11** direttamente sul mandrino abrasivo **1**.
- Montare prima il gambo di innesto **13** sul mandrino abrasivo **1** e inserire poi il manicotto abrasivo **12** su di esso.

### ● **Montaggio del manicotto abrasivo (vedere fig. D)**

- Avvitare il manicotto abrasivo **12** nel senso delle lamelle sul gambo di innesto **13** fino a che le lamelle in gomma non siano completamente coperte.

### ● **Smontaggio del manicotto abrasivo**

- Assicurarsi che il gambo di innesto **13** resti inserito nel mandrino **1** durante lo smontaggio.
- Per sostituire o estrarre un manicotto abrasivo **12** usato, premere il blocco del mandrino **5** fino a che scatti.
- Estrarre poi il manicotto **12** ruotandolo nel senso delle lamelle del gambo di innesto **13**.

### ● **Montaggio della cappa aspirapolvere (vedi fig. E)**

- Inserire premendo leggermente con forza la cappa aspirapolvere **2** nelle due scanalature di fissaggio **16** del braccio dell'utensile **15**.
- Inserire la vite di fissaggio **4**. La cappa aspirapolvere **2** è così montata sul braccio dell'utensile **15**.

## ● Regolazione della cappa aspirapolvere (vedi fig. F)

- Posizionare la cappa [2] in modo tale che polveri e scintille non vengano rivolte verso l'utilizzatore.
- La cappa aspirapolvere [2] può coprire il mandrino in diverse angolazioni. Utilizzare a tal fine la scanalatura d'innesto [17].
- Dopo il montaggio ruotare la cappa aspirapolvere [2] verso l'impugnatura [6] a seconda dell'utilizzo e del pezzo da lavorare. La cappa aspirapolvere [2] si blocca in diverse posizioni.

## ● Aspirazione esterna

**⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI ESPLOSIONE!** In presenza di polvere e miscuglio di aria esplosive, è necessario utilizzare un aspiratore adeguato.

**RISCHIO DI INCENDIO A CAUSA DI SCINTILLE!** In caso vengano levigati dei metalli, non utilizzare alcun aspirapolvere.

**⚠ ATTENZIONE! PERICOLO D'INCENDIO!** Durante i lavori con apparecchi elettrici dotati di un dispositivo di aspirazione che permette di collegarli ad un aspirapolvere, sussiste il pericolo di incendio! In determinate circostanze, ad esempio in casi di scintille prodotte dalla levigazione del metallo o di inserti metallici nel legno, la polvere del legno che si trova nel sacchetto dell'aspirapolvere può prendere fuoco. Ciò può accadere in particolare quando la polvere di legno è mischiata a residui di vernice o altre sostanze chimiche e l'oggetto levigato è caldo a causa del lavoro prolungato. Evitare quindi un surriscaldamento del materiale da levigare e dell'apparecchio e svuotare sempre il sacchetto prima di ogni pausa.



**Indossare una mascherina antipolvere!**

## Collegamento del tubo di aspirazione

- Spingere l'adattatore di aspirazione [9] sul manico di aspirazione [3] (vedi fig. G).
- Inserire il tubo di un dispositivo d'aspirazione della polvere adatto (per es. aspirapolvere da officina) sull'adattatore di aspirazione [9].

## Rimozione del tubo di aspirazione

- Estrarre il tubo del dispositivo d'aspirazione della polvere.

## ● Uso

### **⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!**

Estrarre sempre la spina dalla presa elettrica prima di effettuare lavori sulla spazzola abrasiva.

- Durante i lavori, tenere saldamente l'apparecchio con due mani e assicurarsi di mantenere sempre una presa sicura. L'apparecchio è sicuro se tenuto con entrambe le mani.
- Osservare la tensione di rete! La tensione della fonte di alimentazione deve corrispondere alle indicazioni riportate sulla targhetta dell'apparecchio.

## ● Accensione e spegnimento

- Per accendere l'apparecchio, spostare l'interruttore ON/OFF [7] in avanti, in modo da poter leggere l'indicazione „1“.  
Per risparmiare energia, accendere l'apparecchio solo quando lo si deve utilizzare.
- Per spegnere l'apparecchio, spostare l'interruttore ON/OFF [7] indietro, in modo da poter leggere l'indicazione „0“.
- Controllare l'attrezzo da levigatura prima dell'utilizzo.
- L'accessorio deve essere montato correttamente e girare senza interruzioni. Effettuare un giro di prova per almeno 1 minuto senza carico. Non utilizzare accessori abrasivi danneggiati, poco affilati o vibranti. Attrezzi danneggiati potrebbero spezzarsi e quindi provocare lesioni.

## ● Scelta dell'utensile abrasivo

Scegliere un utensile che sia adatta alla superficie e al materiale da levigare. Adattare la grana al grado di asportazione desiderato.

Utensile di levigatura	Forma superficie	Grana	
Manicotto abrasivo	diritto piatto	medio	80
		sottile	120
		ultra sottile	240
Disco abrasivo a lamelle 60 mm	arcuato irregolare	medio	80
		sottile	120
		ultra sottile	240
Disco abrasivo a lamelle 10 mm	scanalato	medio	80
		sottile	120

## ● Indicazioni di lavoro

- L'asportazione e la qualità della superficie dipendono essenzialmente dalla scelta dell'utensile di levigatura, dal numero di giri selezionato e dalla pressione esercitata.
- Solo accessori di levigatura perfetti raggiungono una buona prestazione di levigatura e mantengono in buono stato l'apparecchio.
- Utilizzare solamente accessori originali.

## ● Selezionare il numero di giri

Con la rondella per la scelta dei giri **8** è possibile selezionare il numero di giri necessario anche durante il funzionamento.

La velocità ottimale dipende dal pezzo e dal materiale da lavorare. Impostare individualmente il numero di giri migliore effettuando tentativi pratici. La seguente tabella riporta valori consigliati per facilitarne l'impostazioni.

**I valori riportati nella seguente tabella sono consigliati:**

Utilizzo	Grana (Levigatura grossolana / microlevigatura)	Livello numero di giri
Levigatura di vernici	180 / 240	2 / 3
Raffinatura di vernici	120 / 240	4 / 5
Rimozione di vernici	40 / 60	5
Legno dolce	40 / 240	5 / 6
Legno duro	60 / 240	5 / 6
Impiallacciatura	180 / 240	2 - 4
Alluminio	80 / 240	4 / 5
Acciaio	40 / 240	5
Rimozione di ruggine da acciaio	40 / 120	6
Acciaio senza ruggine	80 / 240	5
Materiale pietroso	80 / 240	5 / 6

- In seguito a lunghe operazioni di lavoro a bassa velocità, per farlo raffreddare, lasciar ruotare l'elettrotensile in funzionamento a vuoto per ca. 3 minuti alla massima velocità.

## Levigare

- Accendere l'elettrotensile, applicarlo con l'intera superficie di levigatura sul fondo da lavorare e muoverlo sopra l'intero pezzo in lavorazione esercitando pressione moderata.
- Esercitare una pressione uniforme, in modo da prolungare la durata degli accessori di levigatura.
- Un aumento eccessivo della pressione non aumenta la potenza di levigatura, ma determina una maggiore usura dell'elettrotensile e dell'accessorio di levigatura.
- Non utilizzare più un accessorio di levigatura con il quale è stato lavorato il metallo per altri materiali.

## ● Manutenzione e pulizia

### **▲ ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!**

Prima di ogni lavoro con l'apparecchio, spegnerlo e staccare la spina di alimentazione.

- Non utilizzare oggetti affilati per la pulizia dell'apparecchio. All'interno dell'apparecchio non devono infiltrarsi liquidi. In caso contrario, può subire danni.
- Far sostituire le spazzole solamente in centri di assistenza o in officine specializzate. L'apparecchio non necessita di ulteriore manutenzione.
- Pulire regolarmente l'apparecchio, possibilmente subito dopo ogni lavoro.
- Pulire l'alloggiamento con un panno asciutto - non utilizzare assolutamente benzina, solventi o detersivi aggressivi nei confronti dei materiali sintetici.
- Per una pulizia accurata dell'apparecchio, utilizzare un aspirapolvere.
- Tenere sempre libere le aperture di aerazione.
- Rimuovere con un pennello la polvere di smerigliatura accumulata.

## ● Assistenza

- **▲ ATTENZIONE! L'apparecchio deve essere riparato da un centro di assistenza o da un elettricista specializzato soltanto con pezzi di ricambio originali.**

In questo modo si garantirà il funzionamento corretto e sicuro dell'utensile.

- **▲ ATTENZIONE! La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere svolta sempre dal produttore dell'apparecchio o dal relativo servizio clienti.** In questo modo si garantirà il funzionamento corretto e sicuro dell'utensile.

**Nota:** attraverso il nostro call center è possibile ordinare pezzi di ricambio non menzionati (ad es. spazzole di carbone, interruttori). Manicotti a lamelle e dischi abrasivi aggiuntivi sono disponibili presso rivenditori specializzati.

## ● Garanzia

**Questo apparecchio è garantito per tre anni a partire dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova d'acquisto. In caso di interventi in garanzia, contattare telefonicamente il proprio centro di assistenza. Solo in questo modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.**

La garanzia vale solo per i difetti di materiale o fabbricazione, non per i danni da trasporto, parti soggette a usura o danni a parti fragili come ad es. interruttori o accumulatori. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di un intervento in garanzia. Ciò vale anche per le componenti sostituite e riparate. I danni e difetti presenti già all'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballaggio, e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

**IT**

**Assistenza Italia**

**Tel.: 02 36003201**

**e-mail: kompernass@lidl.it**

**IAN 271263**

**CH**

**Assistenza Svizzera**

**Tel.: 0842 665566**

**(0,08 CHF/Min.,  
telefonia mobile  
max. 0,40 CHF/Min.)**

**e-mail: kompernass@lidl.ch**

**IAN 271263**

## ● Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.



**Non gettare gli utensili elettrici nei rifiuti domestici!**

Secondo la direttiva europea 2012/19/UE relativa ai rifiuti elettrici ed elettronici, e conformemente alla sua applicazione nel diritto nazionale, gli apparecchi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

È possibile reperire informazioni circa le modalità di smaltimento dell'apparecchio usurato presso l'amministrazione cittadina o comunale.

## ● Traduzione dall'originale dichiarazione di conformità / Produttore CE

Noi, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile per la documentazione: sig. Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, dichiarano con la presente che questo prodotto è conforme con le seguenti norme, documenti normativi e direttive dell'Unione Europea:

**Direttiva macchine  
(2006 / 42 / EC)**

**Compatibilità elettromagnetica  
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Direttiva  
(2011 / 65 / EU)**

**Norme utilizzate ed armonizzate**

EN 60745-1:2009/A11:2010  
EN 60745-2-4:2009/A11:2011  
EN 55014-1:2006/A2:2011  
EN 55014-2:1997/A2:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

**Tipo/Denominazione dell'apparecchio:**  
Rullo abrasivo PSR 310 A1

**Date of manufacture (DOM): 12-2015**  
**Numero di serie: IAN 271263**

Bochum, 31.12.2015

Semi Uguzlu  
- Direttore del Reparto Qualità -

Si riservano modifiche tecniche ai fini di ulteriori sviluppi.





## Introduction

Intended use.....	Page 42
Features .....	Page 42
Scope of delivery .....	Page 42
Technical Data .....	Page 42

## General power tool safety warnings

1. Work area safety.....	Page 43
2. Electrical safety.....	Page 43
3. Personal safety.....	Page 43
4. Power tool use and care.....	Page 44
5. Service.....	Page 44
Safety instructions for all applications .....	Page 44
Safety instructions for grinding rollers.....	Page 45

## Start-up

Installing / replacing grinding tools.....	Page 46
Installing sanding sleeves .....	Page 46
Removing the sanding sleeves .....	Page 46
Installing the dust extraction hood .....	Page 47
Adjusting the dust extraction hood .....	Page 47
External extraction .....	Page 47

## Operation

Switching on / off .....	Page 47
Selecting the grinding tool.....	Page 47
Working instructions .....	Page 48
Presetting the speed.....	Page 48

## Maintenance and Cleaning .....

Page 49

## Service centre .....

Page 49

## Warranty .....

Page 49

## Disposal .....

Page 50

## Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer .....

Page 50

## Sanding brush PSR 310 A1

### ● Introduction

Congratulations on your purchase. You have selected a high quality product. The instructions for use are a part of this product. They contain important information about safety, use and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified applications. When passing this product on to others please be sure to also include all of its documentation.

### ● Intended use

This power tool is intended for dry grinding and brushing wood, plastic, spackle (e.g. plaster), as well as painted surfaces. It is particularly suitable for sanding uneven surfaces. The device is not intended for commercial use. Any other uses, and/or modifications to the tool are considered improper use and may result in serious hazards. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use.

### ● Features

- 1 Grinding spindle
- 2 Dust extraction hood
- 3 Suction nozzle
- 4 Clamping screw for attaching the dust extraction hood
- 5 Spindle lock
- 6 Handle (insulated gripping surface)
- 7 On/off switch
- 8 Speed selection wheel
- 9 Dust extraction adapter
- 10 Hexagonal key
- 11 Slatted grinding disc
- 12 Sanding sleeve
- 13 Sanding sleeve mounting shank
- 14 Clamping screw
- 15 Tool arm
- 16 Dust extraction hood fastening groove
- 17 Locking groove

### ● Scope of delivery

- 1 Sanding brush PSR 310 A1
- 1 Slatted grinding disc 10 mm, P80
- 1 Slatted grinding disc 60 mm, P80
- 1 Mounting shank for sanding sleeves 60 mm
- 1 Sanding sleeve 60 mm, P80
- 1 Hexagonal Key
- 1 Dust extraction adapter
- 1 Set of instructions for use

### ● Technical Data

#### **Abrasive roll**

Rated voltage:	230 V~ 50 Hz
Rated power input:	310 W
Idle speed:	$n_0$ 1600–3000 min <sup>-1</sup>
Protection class:	II/□

#### **Noise emission value:**

Measured sound value determined according to EN 60745. The A-rated noise level of the power tool is typically:

Sound pressure level:	$L_{pA} = 82.1$ dB(A)
Uncertainty KpA:	3 dB

Sound power level:	$L_{WA} = 93.1$ dB(A)
Uncertainty KwA:	3 dB

#### **Wear ear protection!**

#### **Total vibration values:**

The total vibration (vector sum of three directions) is calculated in accordance with EN 60745:  
Vibration emission value:  $a_h = 4.53$  m/s<sup>2</sup>  
 $K = 1.5$  m/s<sup>2</sup>

**Note:** The vibration level given in these operating instructions has been measured in a procedure according to EN 60745 and can be used for the comparison of appliances. The vibration emission value specified can also serve as a preliminary assessment of the exposure.

Different uses of the device give rise to different vibration levels and in many cases they may exceed the values given in these instructions. It is easy to

underestimate the vibration load if the electrical power tool is used regularly in particular circumstances.

**⚠ WARNING!** If you wish to make an accurate assessment of the vibration loads experienced during a particular period of working, you should also take into account the intervening periods of time when the device is switched off or is running but is not actually in use. This can result in a much lower vibration load over the whole of the period of working.

## ● General power tool safety warnings



**⚠ WARNING!** Read all safety warnings and all instructions.

*Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.*

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

### 1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

### 2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

### 3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*

- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and / or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of dust collection can reduce dust-related hazards.*

### 4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source and / or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

- Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

### 5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

### ● Safety instructions for all applications

#### Common safety instructions for grinding, sanding:

- a) **This power tool is to be used as a grinder, sander. Please observe all safety instructions, instructions, illustrations and data included with the device.** *Failure to observe the following instructions may result in electric shock, fire and / or serious injuries.*
- b) **Do not use accessories not specifically specified or recommended by the manufacturer for use with this power tool.** *Simply because accessories can be attached to your power tool does not guarantee safe use.*

- c) **The rated speed of the attachment must be at least the maximum speed specified on the power tool.** Accessories turning faster than the rating can break and fly about.
  - d) **The outside diameter and thickness of the attachment must correspond with the specifications of the power tool.** Incorrectly sized attachments cannot be properly shielded or controlled.
  - e) **Grinding discs, flanges, disc wheels or other accessories must accurately fit the grinding spindle on your power tool.** Attachments which do not accurately fit the grinding spindle will rotate unevenly, vibrate severely and can result in losing control.
  - f) **Do not use damaged attachments. Before each use, check attachments such as grinding discs for chips and tears, disc wheels for tears, wear or severe abrasion. If the power tool or the attachment is dropped, check it for damage or use an undamaged attachment. After checking and installing the attachment, you and persons nearby should stay from the level of the rotating attachment, and allow the device to run at maximum speed for a minute.** Damaged attachments typically break during this test time.
  - g) **Wear personal protective equipment. Depending on the application, wear full face protection, eye protection or safety goggles. Where appropriate, wear a dust mask, ear protection, protective gloves or a special apron to deflect small grinding- and material particles. Protect the eyes from foreign objects flying about during various applications. Dust- or respirator masks must filter out the dust which arises during use.** Exposure to loud noise for extended periods can result in hearing loss.
  - h) **Be sure other persons keep a safe distance to your work area. Anybody entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments from the work piece or broken attachments can fly about and cause injuries, including outside the immediate work area.
  - i) **Always hold the power tool by the insulated handle surfaces when performing work where the attachment may strike hidden electric cables or the power cord.** Contact with a live wire may also charge metal parts of the device and result in electric shock.
  - j) **Keep the mains cable away from rotating attachments.** Losing control of the device may result in the mains cable being cut or caught, pulling your hand or arm into the rotating attachment.
  - k) **Never put down the power tool until the attachment has come to a complete stop.** The rotating attachment can come into contact with the surface, resulting in a loss of control over the power tool.
  - l) **Do not run the power tool whilst carrying it.** Clothing may get caught in the rotating tool due to accidental contact and the tool pierce your body.
  - m) **Regularly clean the ventilation slots on the power tool.** The motor fan will suck dust into the housing, and a high accumulation of metal dust can result in electrical hazards.
  - n) **Do not use the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
  - o) **Do not use attachments requiring liquid coolant.** Using water or other liquid coolants can result in electric shock.
- **Safety instructions for grinding rollers**
    - **Hold the device by the insulated handle surfaces, as the sanding sleeve may strike the tool's mains cable.** Damaging a live wire may charge metal parts of the device and result in electric shock.
    - **RISK OF FIRE DUE TO SPARKS!** Grinding metals produces sparking. Thus be very careful not to endanger persons, and that no flammables are near the work area.

- When working on wood, and especially when working on materials which could produce harmful dust, connect the device to a suitable external dust extraction.
- Ensure adequate ventilation when working on plastics, paint, lacquer, etc.
- The sanding brush is designed for dry grinding areas on wood, plastic, metal and spackle, as well as painted surfaces. Only use the device for dry grinding.
- Do not work on materials containing asbestos. Asbestos is considered carcinogenic.
- **⚠ WARNING! TOXIC DUST!** Dust from materials such as lead paint, some types of wood, minerals and metal, can be noxious.
- Touching or inhaling this type of dust can present a danger to the user or persons nearby.



### **Wear safety glasses and a dust mask!**

- Secure the work piece. Use clamps or a vice to secure the work piece. This is much safer than holding it in your hand.
- Never place your hands next to or in front of the device and the surface you are working on, as slipping poses a risk of injury.
- In the event of danger, immediately pull the mains plug out of the socket.
- Always run the mains cable away from the appliance and toward the rear.
- Avoid contact with the sanding sleeve in motion.
- Do not work on moistened materials or damp surfaces.
- Always apply the device to the working surface when switched on. When the task is complete, lift the appliance off the work piece before switching it off.
- Always firmly hold the device with both hands whilst working. Ensure you have a solid stance.
- Allow the device to come to a complete stop and switch off before putting it down.
- Always unplug from the mains socket before taking breaks, especially working on the device (e.g. replacing sandpaper) and during non-use.

## ● **Start-up**

**⚠ WARNING! RISK OF INJURY!** Always unplug from the mains before working on the sanding brush.

## ● **Installing / replacing grinding tools (see Fig. A–C)**

- Activate the spindle lock **5** (until it locks in) and use the hexagonal key **10** to loosen the clamping screw **14**.
- Now remove the clamping screw.
- Now remove the grinding tool.
- Install the respective grinding tool accordingly, in reverse order.
- Activate the spindle lock **5** (until it locks in) and use the hexagonal key **10** to tighten the clamping screw **14**.
- Attach the slatted grinding discs **11** directly onto the grinding spindle **1**.
- First mount the shank **13** into spindle **1**, then insert the sanding sleeves **12** onto the shank.

## ● **Installing sanding sleeves (see Fig. D)**

- Follow the direction of slats and turn the sanding sleeve **12** over the mounting shank **13** until the rubber slats are completely covered.

## ● **Removing the sanding sleeves**

- Be sure the mounting shank **13** remains inside the spindle **1** during removal.
- To replace or remove an old sanding sleeve **12**, first activate the spindle lock **5** until it locks in.
- Then using a rotating motion following the direction of the slats on the mounting shank **13** to pull off the sanding sleeve **12**.

## ● Installing the dust extraction hood (see Fig. E)

- Insert the dust extraction hood [2] into the two fastening grooves [16] on the tool arm [15] against slight resistance.
- Tighten the clamping screw [4]. The dust extraction hood [2] is now firmly installed on the tool arm [15].

## ● Adjusting the dust extraction hood (see Fig. F)

- Adjust the dust extraction hood [2] so dust or sparks are not directed at the user.
- The dust extraction hood [2] can cover the grinding spindle from various angles. Use the locking grooves [17] for this purpose.
- Following installation, rotate the dust extraction hood [2] toward the handle [6] according to the application and the work piece. The dust extraction hood [2] will lock into place in several positions.

## ● External extraction

### **⚠ WARNING! EXPLOSION HAZARD!**

A special dust extractor must be used for explosive dust / air mixtures.

**FIRE HAZARD DUE TO SPARKING!** Do not use dust extraction when working on metal.

**⚠ WARNING! FIRE HAZARD!** Using power tools which can be connected to a vacuum using a dust extraction poses a fire hazard! Unfavourable conditions, e.g. sparking - when grinding metal or metal pieces in wood - can ignite wood dust inside the vacuum bag. This can particularly occur if the wood dust is mixed with paint particles or other chemicals and the ground product is hot after long work periods. Therefore be sure to avoid the ground materials and the device from overheating and always empty the vacuum bag before taking breaks.



**Wear a dust mask!**

## ● Connecting the dust extraction hose

- Slide the vacuum adapter [9] into the connecting piece [3] (see Fig. G).
- Slide the hose from a reliable dust extraction (e.g. a workshop vacuum) into the vacuum adapter [9].

## ● Removing the dust extractor hose

- Pull the hose out of the dust extraction unit.

## ● Operation

**⚠ WARNING! RISK OF INJURY!** Always unplug from the mains before working on the sanding brush.

- Firmly hold the power tool with both hands whilst working and ensure a solid stance. Holding the power tool with both hands is safer.
- Note the mains voltage! The voltage of the power source must correspond with the specifications on the type plate of the power tool.

## ● Switching on / off

- To switch on the power tool, slide the on / off switch [7] forward so the switch shows "1". To save power, only switch on the power tool when in use.
- To switch off the power tool, slide the on / off switch [7] back so the switch shows "0".
- Check the grinding tool before use.
- The grinding tool must be properly installed and rotate freely. Perform a test run of at least 1 minute without load. Do not use damaged, untrue vibrating grinding tools. Damaged grinding tools could burst and cause injuries.

## ● Selecting the grinding tool

Select the grinding tool according to the shape of surface to be worked on and the material to be sanded. Match the grit with the desired material removal.

Grinding tool	Surface shape	Grit	
Sanding sleeve	straight flat	medium	80
		fine	120
		extra fine	240
Slatted grinding disc (60 mm)	curved uneven	medium	80
		fine	120
		extra fine	240
Slatted grinding disc (10 mm)	fluted	medium	80
		fine	120

## ● Working instructions

- The removal and the surface quality are essentially determined by the choice of grinding tool, the speed setting and the pressure applied.
- Only grinding tools in good working order will yield good grinding performance and be easy on the power tool.
- Only use original grinding accessories.

## ● Presetting the speed

Use the speed wheel 8 to also preselect the required speed during operation.

The ideal belt speed varies by work piece or material being worked. Always determine the respective best speed yourself on a test piece. The following table contains non-binding values to aid you with selection.

**The specifications in the following table are recommended values:**

Usage	Grit (Rough grinding / finishing)	Speed setting
Sanding back lacquer	180 / 240	2 / 3
Repairing lacquer	120 / 240	4 / 5
Removing lacquer	40 / 60	5
Softwood	40 / 240	5 / 6
Hardwood	60 / 240	5 / 6
Veneer	180 / 240	2 - 4
Aluminium	80 / 240	4 / 5
Steel	40 / 240	5
Removing rust from steel	40 / 120	6
Stainless steel	80 / 240	5
Stone	80 / 240	5 / 6

- After working at slow speeds for extended periods you should allow the power tool to run at maximum speed in idle for approx. 3 minutes to cool down.



## Grinding

- Switch on the power tool, apply the entire sanding surface to the surface to be worked, and move it across the work piece using moderate pressure.
- Be sure to apply pressure evenly to extend the life of the grinding tools.
- Increasing the application pressure excessively will not yield high sanding performance but higher wear of the power tool and the grinding tools.
- Do not use a grinding tool which has been used for metal for other materials.

## ● Maintenance and Cleaning

### **⚠ WARNING! RISK OF INJURY!**

Switch the device off and pull the plug out of the mains socket before carrying out any work on the device.

- Do not use sharp objects to clean the device. Do not allow any liquids to enter the device. Ignoring this advice may damage the device.
- Always have carbon brushes replaced by service or an authorised specialist workshop. The device is maintenance free other than this.
- Clean the device regularly, preferably always immediately after finishing work.
- Use a dry cloth to clean the housing. Under no circumstances should you use petrol, solvent or cleaners which attack plastic.
- You will need a vacuum to deep clean the device.
- Vents must always be clear.
- Use a brush to remove dust clinging to the device.

## ● Service centre

- **⚠ WARNING! Have your device repaired only by qualified specialist personnel using original manufacturer parts only.** This will ensure that your device remains safe to use.
- **⚠ WARNING! If the plug or mains lead needs to be replaced, always have the replacement carried out by the manufacturer or its service centre.** This will ensure that your device remains safe to use.

**Note:** Spare parts not listed (e.g. carbon brushes, switches) can be ordered through our call centre. Additional flap discs and grinding rollers are available at specialist stores.

## ● Warranty

**The warranty for this appliance is for 3 years from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and meticulously examined before delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please make contact by telephone with our Service Department. Only in this way can a post-free despatch for your goods be assured.**

The warranty covers only claims for material and manufacturing defects, but not for transport damage, for wearing parts or for damage to fragile components, e.g. buttons or batteries. This product is for private use only and is not intended for commercial use.

The warranty is void in the case of abusive and improper handling, use of force and internal tampering not carried out by our authorized service branch. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty.

The warranty period will not be extended by repairs made under warranty. This applies also to replaced and repaired parts. Any damage and defects extant on purchase must be reported immediately after unpacking the appliance, at the latest, two days after the purchase date. Repairs made after the expiration of the warranty period are subject to payment.

### GB

**Service Great Britain**

**Tel.:** 0871 5000 720

**(0.10 GBP / Min.)**

**e-mail:** [kompennass@lidl.co.uk](mailto:kompennass@lidl.co.uk)

**IAN 271263**

## ● Disposal



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.



**Do not dispose of electric tools in the household waste!**

In accordance with European Directive 2012/19/EU (covering waste electrical and electronic equipment) and its transposition into national legislation, worn out electrical power tools must be collected separately and taken for environmentally compatible recycling.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.

## ● Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer C€

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, the person responsible for documents: Mr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EU directives:

### **Machinery Directive (2006 / 42 / EC)**

### **Electromagnetic Compatibility (2004 / 108 / EC)**

### **RoHS Directive (2011 / 65 / EU)**

### **Applicable harmonized standards**

EN 60745-1:2009/A11:2010  
EN 60745-2-4:2009/A11:2011  
EN 55014-1:2006/A2:2011  
EN 55014-2:1997/A2:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

### **Type / Device description:**

Sanding brush PSR 310 A1

### **Date of manufacture: 12-2015**

### **Serial number: IAN 271263**

Bochum, 31.12.2015

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Semi Uguzlu'.

Semi Uguzlu  
- Quality Manager -

We reserve the right to make technical modifications in the course of product development.

**KOMPERNASS HANDELS GMBH**

BURGSTRASSE 21  
44867 BOCHUM  
DEUTSCHLAND

Stand der Informationen · Version des  
informations · Versione delle informazioni  
Last Information Update: 12/2015  
Ident.-No.: PSR310A1122015-CH

---

IAN 271263

